

ADB-Artikel

Somer: *Bernardus S.*, reformirter Theolog von der Parteistellung des Coccejus, geboren am 21. Januar 1642 zu Vlissingen, wo sein Vater Cornelius S. das Predigeramt führte. Er studirte zu Leiden Philologie unter Golius und Theologie unter Coccejus, deren Hausgenosse er während mehrerer Jahre war. 1664 trat er das Predigeramt zu Serooskerke in Zeeland an, demnächst 1667 zu Vlissingen und 1671 zu Amsterdam, wo er sich am 28. März 1673 mit Margaretha, einer Tochter des berühmten Admirals Michiel Adriaensz de Ruyter, verheirathete. Dort zeigte er sich als ein höchst gelehrter Theologe und beliebter Prediger, ausgezeichnet durch Milde und Toleranz und daher auch von anders Gesinnten, wie Gerhard Brandt, geachtet und gelobt. Leider raffte der Tod ihn schon am 2. Juni 1684 hinweg, als er sich eben im Hause seines Verwandten, Cornelius Kien, zu Veere aufhielt. Er hat verschiedene Schriften veröffentlicht, wie: „De roeping Abrahams uit Ur der Chaldeen“ 1672, 1673 und 1684; „De algenoegzaamheid der genade“ 1673 und „Christus krachtig in swakheit, het sien op den onsienlyken en de Verheerlyking Gods, verhandeld in drie predikaatsien uit 2 Cor. IV, Hebr. XI en Rom. XI“ 1684. Auch verfaßte er eine historische Schrift: „Blyde uitkomste der onderdrukte|geregtheid, voorgesteld in verscheidene dankzeggingen over de Zeeslagen des jaars 1673“, 1674.

Literatur

Paquot II, 544. — de la Rue, Gelett. Zeeland und Glasius, Godg. Nederl.

Autor

van Slee.

Empfohlene Zitierweise

, „Somer, Bernardus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
